

## **Notizen zur Alpaka-Therapie von Johanna ( Dez. 07- März 08)**

Nachfolgend möchte ich kurz darstellen, welche Verhaltensänderungen uns bei Johanna (10 Jahre) aufgefallen sind bzw. wie sich die Therapie auf uns- d.h. Eltern und jüngerer Bruder (8 Jahre alt)- ausgewirkt hat.

### JOHANNA:

- verbesserter Blickkontakt
- ausgeprägtere Mimik
- Johanna kommuniziert bzw. "flirtet" mit ihrer Mimik
- Johanna "führt" Bezugspersonen geduldiger und sensibler zum Ziel (vorher starkes Zerrern)
- längere Spaziergänge sind möglich
- starke Vorfreude und Bereitwilligkeit zur Therapie

### ELTERN und BRUDER:

- gewonnener Freiraum (Spaziergang in landschaftlich schöner Umgebung während der Therapie)
- Geschwisterkind bekommt derweil uneingeschränkte Zuwendung der Eltern
- liebvolle und anregende Betreuung durch Matthias und Birgit
- Alpakatherapie ist etwas "Besonderes": Verwandte und Bekannte zeigen großes Interesse durch ständiges Nachfragen

All diese Aspekte als auch das uneingeschränkte Vertrauen in die hervorragende Arbeit des Therapeuten haben uns bewogen, die Therapie direkt fortzusetzen. Wir freuen uns drauf!

Liebe Grüße von Johanna, Jakob, Johannes und Claudia!